

Kleiber (*Sitta europaea*) rettet sich vor Sperber (*Accipiter nisus*) in Baumhöhle

Von Hans-Joachim Böhr

Am frühen Nachmittag des 14. November 1993 hörte ich im Walde am Stadtrand Wiesbadens den erregten Piepser eines Vogels hinter mir und sah aus dem Augenwinkel heraus etwas vorbeihuschen. Rasch wandte ich mich zum Geschehen hin und bemerkte, wie ein Sperbermännchen am Stammfuß einer stattlichen Alteiche mit gespreizten Flügeln geräuschvoll landete, aber im Nu wieder „durchstartete“ und ohne Beute davonflog. Einen Verursacher des Angstschreis konnte ich nicht entdecken. Der Baum wies ein handtellergroßes Loch nur wenig über dem Boden auf, das sich nach innen zu einer offenbar geräumigen ausgefalteten Höhle erweiterte. Stochern und Warten blieben ohne Ergebnis. Mit einem herbeigeholten Stück Tüllgardine ließ sich der Bereich vor der Öffnung zeltartig abschließen. Nach Rückkehr von dem danach fortgesetzten Spaziergang etwa zwanzig Minuten später kletterte in dem „Zelt“ ein Kleiber umher, der nur aus der Baumhöhle herausgekommen sein konnte. Die Vermutung wurde zur Gewißheit, daß der Greifvogel fehlgestoßen hatte; dieser Kleiber war sein Ziel gewesen. Offenbar hatte sich der „ortskundige“ Kleiber vor dem Sperber in eine ihm möglicherweise vom Nächtigen her bekannte Höhle retten können. Über ein solches Fluchtverhalten ist m. W. bislang nicht berichtet worden. Denn LÖHRL (1957) schildert, wie ein Kleiber durch mehrfaches Umrunden eines Baumstamms dem Zugriff eines Sperbers entkommen ist, aber auch, daß Kleiber auf Greifvogel-Warnrufe anderer Vogelarten reagieren, indem sie sich kopfunter abflugbereit an Zweige hängen, zu diesem Zwecke sogar eine schützende Höhle verlassen, oder auf einem Ast sich drücken (nach GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1993). Über das Flüchten sich bedroht fühlender Vögel in Höhlen habe ich nur eine Notiz von NIETHAMMER (1954) über Beobachtungen in der Sahara gefunden, in der dieser u.a. von einer in einem Mauselloch verschwundenen Grasmücke (*Sylvia undata*) berichtet.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Hans-Joachim B ö h r, Trommlerweg 8a, D-65195 Wiesbaden

Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. M. BAUER (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 13/II, Passeriformes (4. Teil). – Wiesbaden (Aula).

LÖHRL, H. (1957): Der Kleiber. – Die Neue Brehm-Bücherei, Wittenberg Lutherstadt.

NIETHAMMER, G. (1954): Vögel der Wüste suchen in Mauselöchern Schutz. – Vogelwarte 17: 215-216.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Böhr Hans-Joachim

Artikel/Article: [Kleiber \(*Sitta europaea*\) rettet sich vor Sperber \(*Accipiter nisus*\) in Baumhöhle. 241-242](#)